

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	GB 3 Klima- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Grünflächen und Recht
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 103 - Grünflächen und Forsten
	Bearbeiter/in	Vanessa Warwick
	E-Mail	vanessa.warwick@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.06.2025
	Drucks.-Nr.:	VO/0649/25/1-A öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
18.06.2025 BV Elberfeld		Entgegennahme o. B.
Große Anfrage Friedrichsplatz		

Grund der Vorlage

Antwort auf die Anfrage des Linken Bündnisses Wuppertal zum Thema
 Abfallverteilung durch Tiere auf dem Friedrichsplatz.

Beschlussvorschlag

Entgegennahme o.B.

Unterschrift

Berendes

Begründung

Mit Schreiben vom 02.06.2025 der Fraktion Linkes Bündnis Wuppertal wurde eine Große Anfrage zur Abfallverteilung durch Tiere auf dem Kinderspielplatz Höchsten/Friedrichsplatz gestellt. Die inhaltlichen Fragen werden durch das Ressort 103 wie folgt beantwortet:

1.) Dem mit der Unterhaltung der Spielplätze und Grünanlagen betrauten Ressort 103 ist die beschriebene Problematik bekannt. Die sehr erfindungsreichen Rabenvögel haben die Inhalte der Abfallbehälter als mögliche Nahrungsquelle in vielen Bereichen für sich entdeckt. Hier kann schon von einem häufigen Phänomen gesprochen werden, eine genaue Registrierung der Örtlichkeiten wird Seitens 103 aber nicht geführt.

2.) Als Verhinderungsmaßnahme wurde der standartmäßig verwendete Abfallbehälter (nach oben ohne Abdeckung) durch ein Modell mit schmaleren Öffnungen und einer Abdeckung nach oben ersetzt. Dadurch wird es den Vögeln mindestens erschwert, an den Abfall zu gelangen. Allerdings müssen die Einwurfföffnungen weiterhin so groß sein, dass der häufig in Grünanlagen und auf Spielplätzen anfallende Verpackungsmüll (hier als Beispiel der Pizzakarton) eingeworfen werden kann und den Einwurfschlitz nicht verstopft. Diese neuen Abfallbehälter werden im Zuge von stattfindenden Sanierungen eingebaut. Der auf dem Kinderspielplatz Höchsten/Friedrichsplatz verbaute Behälter ähnelt dem neuen Standardbehälter bereits stark. Der komplette Austausch aller Abfallbehälter ist nicht finanzierbar.

Insofern kann aus Sicht von 103 der Zugriff der Vögel im Moment nicht gänzlich verhindert werden.

Leerungen der Abfallbehälter finden je nach Frequentierung der Örtlichkeit ein bis mehrmals wöchentlich statt, in besonders stark genutzten Anlagen auch an Wochenenden und Feiertagen. Eine weitere Erhöhung der Intervalle ist personell und finanziell aktuell nicht darstellbar.